



**NORMAN LOCK**

Norman Lock wurde 1950 in Pennsylvania geboren. Er studierte kreatives Schreiben und englische Literatur.

Er schreibt zum einen Gedichte, Kurzgeschichten und Romane, darunter „A History of the Imagination“ (Fiction Collective Two, 2004) und „The Long Rowing Unto Morning (Ravenna Press, 2006). Seine Prosa findet weltweit Beachtung und wird vielfach übersetzt. Eine Sammlung von Kurzgeschichten erschien im April 2013, bei Bellevue Literary Press, New York City. Seine Roman-Serie über die amerikanische Geschichte wurde und wird von der Presse hoch gelobt: *The Boy in His Winter* (2014), *American Meteor* (2015), *The Port-Wine Stain* (2016), *A Fugitive in Walden Woods* (2017), *The Wreckage of Eden* (2018), *Feast Day of the Cannibals* (2019), und *American Follies* (2020). Alle bei Bellevue Literary Press veröffentlicht.

Im Deutschsprachigen Raum ist Lock vor allem für seine Theaterstücke, die weltweit aufgeführt wurden, ebenso wie für seine Hörspiele bekannt.

Sein Stück THE HOUSE OF CORRECTION wurde von der Los Angeles Times als eines der besten Stücke gewertet. DSE 1992 Theater im Zimmer, Hamburg. Seine Hörspiele, darunter u.a. IM VERBORGENEN (1992) DAS PRIMATENHAUS (1998), DER STRAHLENDE MAN (1997) DIE HERREN, DIE KNECHTE UND DAS GELD: LET'S MAKE MONEY (1999) wurden in Deutschland von vielen Radio-Sendern ausgestrahlt.

Lock wurde in 1979 mit dem Aga Kahn Prize for Fiction, der Paris Review, ausgezeichnet. Er erhielt Stipendien für seine Prosa in 1999 vom New Jersey Council on the Arts, in 2009 vom Pennsylvania Council on the Arts, und in 2011 für seinen Gedichte vom National Endowment for the Arts. „Shadowplay“ erhielt in 2010 den 1. Literary Fiction Prize der Dactyl Foundation of the Arts and Humanities.

Norman Lock lebt mit seiner Frau New York.